

Auftaktveranstaltung für die Projektgruppen im Ursulinenhof



Rege Bautätigkeit verzeichnet der geplante Ursulinenhof am Oberrieder Ortseingang. *Fotos: privat*

Oberried (u) Unübersehbar wachsen die Gebäude im neuen Oberrieder Quartier Ursulinenhof in den Himmel. Die beiden Häuser der Wohnbaugenossenschaft befinden sich im Endausbau, die beiden der Gemeinde Oberried wachsen aus den Fundamenten heraus und werden im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. In den beiden Gemeinde-Gebäuden werden eine selbstverantwortete Wohngruppe und eine Tagespflege mit 16 Plätzen untergebracht. Das Konzept für diese beiden Einrichtungen soll - so hat es der Gemeinderat entschieden - die Bürgergemeinschaft Oberried (BGO) erstellen und später auch den Betrieb der Tagespflege übernehmen.

Die Bürgergemeinschaft will diese beiden sozialen Einrichtungen fest in das Gemeinschaftsleben der Dorfgemeinschaft integrieren. So wie früher auf den Höfen die Großfamilien einen Generationenvertrag miteinander lebten, so sollen die Einrichtungen im Ursulinenhof den Generationenvertrag in der örtlichen Dorfgemeinschaft erfüllen. Niemand soll mehr wegen fehlender Einrichtungen im Alter

seine Heimatgemeinde verlassen müssen.

Am 22. Januar fand die öffentliche Auftaktveranstaltung in der Klosterschüre statt, um interessierten Menschen aus Oberried und auch dem Dreisamtal frühzeitig in das Gestalten von Tagespflege und Wohngruppe einzubinden. Der Einladung folgte eine stattliche Zahl interessierter Bürgerinnen und Bürger. Lucia Eitenbichler, Projektgruppenkoordinatorin und Mitglied im Vorstand der BGO erläuterte zunächst die Grundkonzeption von Tagespflege und Wohngruppe und die grundlegenden Rahmenbedingungen für Betrieb und Finanzierung. Dann stellte sie die Idee von Projektgruppen vor, in der sich die Menschen mit ihren Ideen, Wünschen und Vorstellungen einbringen und so mitgestalten können.

An diesem Abend entstanden gleich mehrere Mitwirkungsgruppen. Die Pflegegruppe, die sich um die Konzeption von Pflege und Betreuung annehmen wird. Die Gartengruppe, der die Gestaltung der Freiflächen am Herzen liegt. Die Einrichtungsgruppe,

die die Rahmenbedingungen für Einrichtung und Ausstattung von Tagespflege und Wohngruppe festlegen wird. Die Café-Gruppe, die Pflegenden und ihren Angehörigen ein Angebot zum gemeinsamen Austausch und Zusammensein gestalten möchte. Und last but not least die Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit, die mit informativen Angeboten und guter Pressearbeit das Werden, Gestalten und Wirken der Menschen rund um dieses neue dörfliche Quartier der Öffentlichkeit präsentieren wird.

Mit dieser Veranstaltung setzte die Bürgergemeinschaft einen schönen und erfolgreichen Startpunkt für ihre Idee des Füreinanders in der Dorfgemeinschaft. „Ich bin total begeistert, wie viele daran interessiert sind, sich zu informieren und auch aktiv mitgestalten zu wollen“ freut sich Lucia Eitenbichler zum Schluss. Und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, dazu zu stoßen und sich einzubringen. Interessierte können sich gerne unter vorstand@bg-oberried.de melden. Weitere Informationen auch auf www.buergergemeinschaft-oberried.de